LBB LandesBank Berlin

London Branch

Nachtrag j

gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz
(in der vor dem 01. Juli 2005 geltenden Fassung)

vom 27. Juni 2006

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt
vom 31. März 2005

über

Zertifikate auf *

Bankgesellschaft Berlin AG: Keine Kapitalherabsetzung notwendig

Der Vorstand der Bankgesellschaft Berlin AG hat in seiner heutigen Sitzung eine Prognoserechnung zum voraussichtlichen "Ergebnis 2006" behandelt. Angesichts der sich abzeichnenden positiven Ergebnisentwicklung einschließlich der zu erwartenden Ergebniseffekte aus dem Vertrag über die Veräußerung der Berliner Bank wird die Bankgesellschaft Berlin AG aus heutiger Sicht in der Lage sein, den noch bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 292,5 Mio. EUR mit dem Jahresergebnis 2006 vollständig auszugleichen.

Mit einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG vom 31.03.2006 und mit der Einladung zur Hauptversammlung der Bankgesellschaft Berlin AG (unter TOP 7) war über den bisher vorgesehenen Beschlussvorschlag zur Herabsetzung des Grundkapitals informiert worden.

Der Vorstand der Bankgesellschaft Berlin AG hat nun - da eine Kapitalherabsetzung nicht mehr notwendig ist - entschieden, die in Punkt 7) der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung am 14.07.2006 beschriebene Kapitalherabsetzung nicht mehr vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat wird gebeten, sich diesem Beschluss anzuschließen.

London, im Juni 2006

BANKGESELLSCHAFT BERLIN
Aktiengesellschaft

LANDESBANK BERLIN AG
London Branch